

ZUKUNFT ZAHLT SICH AUS.

AKTUELLE INFORMATIONEN ZUR ABGAS-THEMATIK.



Freude am Fahren

EIN PAAR WORTE VORWEG.

In einer aufgeheizten Debatte bleiben oft Fragen offen, weil komplexe Sachverhalte vereinfacht dargestellt werden. Bei der Diesel-/Fahrverbotsdebatte ist das nicht anders. Diese Broschüre informiert Sie ausführlich und verständlich über die wichtigsten Aspekte der Debatte im Bezug auf die BMW Modelle. Erfahren Sie mehr zu den Standards der BMW Antriebe, zur aktuellen BMW Umweltprämie, zu den gesetzlichen Vorgaben und zu den geplanten Maßnahmen zur Verbesserung der Abgaswerte bei älteren Modellen.

Eines aber liegt uns als BMW Group und allen unseren Mitarbeitern, Ingenieuren und Führungskräften besonders am Herzen: **Grundsätzlich gilt, alle BMW Fahrzeuge entsprechen den jeweiligen gesetzlichen Anforderungen. Das haben unabhängige nationale und internationale Behörden bestätigt. Unsere Fahrzeuge werden nicht manipuliert, das war immer so und das gilt auch in Zukunft.**

Inhaltsverzeichnis

BMW Umweltprämie	Seite 3
Mehrstufige BMW Diesel-Abgasreinigung	Seite 4
BMW Software-Aktualisierung	Seite 5
Abgasnorm	Seite 6
Umweltplakette	Seite 7

BMW UMWELTPRÄMIE.

Um die Luft in den Innenstädten zu verbessern, sollen weniger ältere Diesel mit schlechten Abgaswerten auf den Straßen unterwegs sein. Wir unterstützen deshalb den Umstieg auf ein Modell, das bessere Abgaswerte aufweist – sei es ein neuer BMW oder ein Fahrzeug der Jungen Gebrauchten.

So nutzen Sie die 2.000 Euro BMW Umweltprämie.*

Geben Sie Ihr altes Dieselauto gleich welcher Marke bei Ihrem BMW Partner in Zahlung, wenn es sich um ein Fahrzeug mit Euro-4-Abgasnorm oder älter handelt. Oder Sie verschrotten es und geben den entsprechenden Beleg ab. Voraussetzung: Es muss seit mindestens 12 Monaten in Deutschland auf Sie zugelassen sein. Der Preis für die Inzahlungnahme wird von Ihrem BMW Partner festgelegt.

Erwerben Sie gleichzeitig einen BMW oder MINI mit max. 130 g CO₂/km (kombiniert) gem. NEFZ.

Beim Kauf eines Neufahrzeugs erhalten Sie 2.000 Euro BMW Umweltprämie, beim Kauf eines Jungen Gebrauchten oder Vorführwagens erhalten Sie 1.500 Euro BMW Umweltprämie.

Der Zeitraum zur Inanspruchnahme der Prämie ist befristet. Er gilt nach aktuellstem Stand für Kaufverträge mit dem Datum zwischen 02.08.2017 und 31.12.2017 (Auslieferung bis 30.06.2018).

Weiterer Vorteil:

Die BMW Umweltprämie erhalten Sie zusätzlich zu Förderungen wie dem Umweltbonus. Somit ergeben sich bei Plug-in-Hybriden wie dem BMW 530e ein Preisvorteil von insgesamt 5.000 Euro und beim BMW i3 und i3s ein Preisvorteil von insgesamt 6.000 Euro.**

Geförderte Modelle:

Eine Liste aller geförderten BMW Modelle finden Sie unter www.bmw.de/umweltpraemie.

* Einzelheiten siehe Seite 6

** Der Vorteil setzt sich zusammen aus 2.000 Euro (netto) BMW Umweltprämie* und 4.000 Euro (netto) Umweltbonus. Die Höhe und Berechtigung zur Inanspruchnahme des Umweltbonus ist durch die auf der Webseite der BAFA (www.bafa.de) abrufbare Förderrichtlinie geregelt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung des Umweltbonus. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 30.06.2019.

Kraftstoff- und Stromverbrauchswerte sowie CO₂-Emission des vorgenannten Hybrid-Modells: BMW 530e iPerformance Limousine in l/100 km (kombiniert): 2,1–1,9. CO₂-Emission in g/km (kombiniert): 49–44. Stromverbrauch in kWh/100 km (kombiniert): 14,1–13,1. Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Stromverbrauch sind bei Spannweiten abhängig von der gewählten Rad- und Reifengröße. Die Verbrauchswerte wurden auf Basis des ECE-Testzyklus (NEFZ) ermittelt.

Vorläufige Verbrauchsangaben zum Zeitpunkt der Werbemittelproduktion für die vorgenannten Elektro-Modelle: BMW i3 und i3s (94 Ah) mit reinem Elektroantrieb BMW eDrive: Stromverbrauch in kWh/100 km (kombiniert): 14,1–13,1; CO₂-Emission in g/km (kombiniert): 0; Kraftstoffverbrauch in l/100 km (kombiniert): 0. Die Verbrauchswerte wurden auf Basis des ECE-Testzyklus (NEFZ) ermittelt. Neue BMW i Fahrzeuge sind bei jedem autorisierten BMW i Agenten erhältlich.

MEHRSTUFIGE BMW DIESEL-ABGASREINIGUNG.

STUFE 1: EMISSIONSREDUZIERUNG IM MOTOR

Um den Ausstoß von Schadstoffen zu reduzieren, optimieren die Ingenieure Aufladung, Hochdruckeinspritzung und Brennverfahren.

STUFE 2: ABGASRÜCKFÜHRUNG

Das Abgas wird am Auspuffkrümmer bei ganz genau definierten Betriebsbedingungen entnommen und dem Motor auf der Frischluftseite wieder zugeführt. Dadurch steht einerseits weniger Sauerstoff für die Bildung von NO_x zur Verfügung. Andererseits läuft die Verbrennung langsamer und kühler ab. Eine sehr wirksame Methode zur Senkung der Stickstoffoxide.

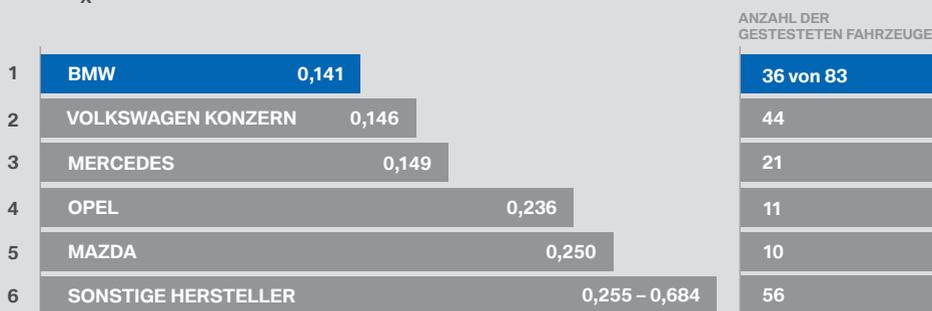
STUFE 3: ABGASNACHBEHANDLUNG

Bei kleineren und mittelschweren Fahrzeugen kommt ausschließlich ein wartungsfreier NO_x-Speicherkatalysator zum Einsatz. Bei schweren Fahrzeugen ist aufgrund höherer Anforderungen die Kombination aus NO_x-Speicherkatalysator und SCR-System (Selektive Catalytic Reduction) verbaut. Hierbei wird das NO_x-Reduktionsmittel „AdBlue“ zur Abgasnachbehandlung verwendet. Es wandelt die giftigen Stickstoffoxide in die ungiftigen Komponenten Wasser und Stickstoff um.

Die Effektivität dieser Technologie beweist auch der neue BMW 5er. So hat die Zeitschrift *auto motor und sport* die neue BMW 520d Limousine zum Diesel mit dem niedrigsten Stickoxidausstoß im Realbetrieb gekürt, den die Redaktion je gemessen hat.*

Die Abgaswerte liegen dabei weit unter den Grenzwerten: Sie sind sechs Mal besser als der neue Zielwert von Euro 6d.**

NO_x-EMISSION IM Ø NACH HERSTELLER¹



¹Basis: 188 Euro-6-Diesel-Modelle im ADAC Eco Test, NO_x in g/km

* Quelle: *auto motor und sport*, Ausgaben 17 und 18/2017. 28mg/km NO_x-Emission, ermittelt im *auto motor und sport*-PEMS-Test auf einer definierten Testrunde von 275 km. Getestet wurde die BMW 520d Limousine.

** Quelle: SZ vom 19.08.2017, Untersuchung der BMW 520d Limousine von Emissions Analytics, durchschnittlich 28 mg NO_x/km.

BMW SOFTWARE- AKTUALISIERUNG.

Das Flottenmittel der Euro-5-Diesel-Modelle von BMW liegt bereits heute 40% unter dem NO_x -Flottenmittel für „Realemission Deutschland Innerorts“ der Abgasstufe 5, das vom Bundesumweltamt 04/2017 veröffentlicht wurde. Eine Software-Aktualisierung für ausgewählte BMW Modelle mit Abgasnorm Euro 5 wird helfen, diesen Wert noch weiter zu verbessern.

Die freiwillige und für die Kunden kostenlose Euro-5-Software-Aktualisierung nutzt dabei die Erfahrungen, die mit Fahrzeugen zwischen 2010 und 2015 gewonnen wurden. Die Erkenntnisse, die in die Software-Aktualisierung einfließen, lassen in manchen Bereichen des Motorkennfeldes eine nochmals höhere Rate der Abgasrückführung zu. So wird im Mittel aller Motor-Fahrzeugkombinationen im Durchschnitt aller Betriebszustände eine weitere NO_x -Reduktion um ca. 20% erreicht.

So erhält Ihr BMW verbesserte Software – verfügbar für ausgewählte BMW Modelle ab Baujahr 2011.

Die Besitzer von Fahrzeugen, für die eine Software-Aktualisierung vorgesehen ist, werden von BMW kontaktiert. Das Update beschränkt sich bei BMW zunächst auf ausgewählte Euro-5-Diesel-Modelle ab dem Baujahr 2011, frühere Baujahre sind noch in Prüfung. Die Maßnahme gilt auch für Gebrauchtfahrzeuge, die beim BMW Partner zum Verkauf stehen. Die kostenlose Software-Aktualisierung steht ab dem zweiten Halbjahr 2018 zur Verfügung.

Alle BMW Modelle mit Euro-6-Abgasnorm verfügen über eine Kombination aus Partikelfilter und NO_x -Speicherkat sowie modellbezogen einem SCR-Katalysator mit Adblue-Einspritzung. Sie sind auf dem aktuellsten Stand der Abgasreinigung, eine Software-Aktualisierung ist daher nicht nötig.

Wirkung ohne Nebenwirkung.

Die Software-Aktualisierung hat keinen Einfluss auf die zertifizierten Werte zu Verbrauch und Leistung sowie auf die Lebensdauer des Motors. Der Einfluss auf den individuellen Verbrauch liegt innerhalb der Messwertstreuungen und ist damit nicht relevant.



ABGASNORM.

Die in Deutschland geltenden Grenzwerte für Fahrzeug-Emissionen werden von der EU in der sogenannten Abgasnorm (zum Beispiel Euro 4) festgelegt. Je höher die Zahl ist, desto strenger sind die Grenzwerte. **Aber Achtung: Diese Zahl hat eine andere Bedeutung als die Zahl auf der Umweltplakette an Ihrem Fahrzeug.**

Die Abgasnorm Ihres BMW oder MINI finden Sie in der „Zulassungsbescheinigung Teil 1“ (Fahrzeugschein) unter Punkt 14. Alle BMW Modelle erfüllen die jeweiligen gesetzlichen Vorgaben zum Zulassungszeitpunkt. Das gilt auch für ältere Modelle.

Geplante Maßnahmen.

Nach den EU-Grenzwerten richtet sich die Abgasnorm für Ihr Fahrzeug. Erfahren Sie im Folgenden mehr zu geplanten Maßnahmen, die sich auf die Abgasnormen für Dieselfahrzeuge beziehen.

Euro 4 und weniger:

Sie profitieren von der BMW Umweltprämie* in Höhe von 2.000 Euro, wenn Sie von Ihrem aktuellen Fahrzeug auf einen neuen BMW mit max. 130 g CO₂/km umsteigen.

Euro 5:

Im 2. Halbjahr 2018 wird es für ausgewählte BMW Modelle eine kostenlose Software-Aktualisierung geben. Ihr BMW Partner meldet sich bei Ihnen.

Euro 6:

Fahrzeuge sind auf aktuellstem Stand. Derzeit keine weiteren Maßnahmen in Planung.



*Die BMW Umweltprämie in Höhe von 2.000 Euro (netto) ist bei Erwerb eines BMW Neufahrzeugs und in Höhe von 1.500 Euro (netto) bei Erwerb eines BMW Vorführwagens (Erstzulassung über BMW Partner/Niederlassung, max. 15 Monate und 20.000 km bis zur Zweitzulassung) oder eines Jungen Gebrauchten (max. 18 Monate nach Erstzulassung) zwischen dem 02.08.2017 und dem 31.12.2017 erhältlich (es gilt das Datum des Erwerbs, Auslieferung bis 30.06.2018, Zulassung muss in Deutschland erfolgen). Voraussetzung für den Erhalt der BMW Umweltprämie ist der Erwerb eines Fahrzeugs mit max. 130 g CO₂/km (kombiniert) gem. NEFZ sowie die Inzahlungnahme eines seit mindestens 12 Monaten in Deutschland auf den Käufer zugelassenen Diesel-Fahrzeugs mit Euro-4-Abgasnorm oder älter, alternativ die nachgewiesene Verschrottung eines solchen Fahrzeugs. Weitere Voraussetzungen und Informationen finden Sie unter www.bmw.de.

UMWELTPLAKETTE.

Nach der Abgasnorm Ihres BMW und MINI richtet sich die Zuteilung der sogenannten Umweltplakette. Diese regelt, ob Sie in die Umweltzone in einem Innenstadtbereich einfahren dürfen oder nicht. Die Plakette an Ihrem Fahrzeug ist unbefristet gültig. **Achtung: Mit der Zahl auf der Plakette (z. B. „4“) ist nicht die Zahl der EU-Abgasnorm gemeint.**

Seit 1. Oktober 2012 dürfen Fahrzeuge ohne Plakette, mit gelber oder mit roter Plakette in einigen deutschen Innenstädten nicht mehr fahren.

Es gibt folgende vier Gruppen:

Keine Plakette:

Diesel-Fahrzeuge mit Partikelemissionen nach der Abgasnorm Euro 1 oder schlechter.

Rote Plakette:

Diesel-Fahrzeuge mit Partikelemissionen nach der Abgasnorm Euro 2 oder Euro 1 mit Partikelfilter.

Gelbe Plakette:

Diesel-Fahrzeuge mit Partikelemissionen nach der Abgasnorm Euro 3 oder Euro D3 oder Euro 2 mit Partikelfilter.

Grüne Plakette:

Diesel-PKW mit Partikelemissionen nach der Abgasnorm Euro 4, Euro D4, Euro 3 mit Partikelfilter, Euro 5 oder Euro 6. Sowie: PKW mit Ottomotor und geregelterm Katalysator, G-Kat (auch US-Kat) und Kfz ohne Verbrennungsmotor (z. B. Elektromotor, Brennstoffzelle).

Eine sogenannte „Blaue Plakette“ gibt es nicht und ist laut Bundesverkehrsministerium derzeit auch nicht geplant.

Ob es Fahrverbote für Diesel-Fahrzeuge mit schlechten Abgaswerten geben wird, kann derzeit niemand voraussagen. Daher ist hierzu eine verbindliche Aussage nicht möglich.



WAS ANDERE ÜBER UNS SAGEN.

„BMW hat die bislang aufwendigste Entwicklung betrieben: Leichtbaukarosserien, deren Carbon-Grundstoff mit reinem Ökostrom hergestellt wird, schmale Reifen und überschaubare Akkugrößen. [...] Tatsächlich lässt der Konzern die Klimaverträglichkeit jedes neuen E-Modells vom TÜV Süd zertifizieren.“

(Der Spiegel 34/2017, S. 120)

„BMW betreibt beim neuen Fünfer einen sehr hohen Aufwand und setzt die beste derzeit erhältliche Diesel-Abgasnachbehandlung ein: eine Kombination aus NO_x-Speicherkatalysator plus SCR-System mit Harnstoffeinspritzung.“

(auto motor und sport, Heft 17/2017)

„In der hitzigen Debatte wirkt es oft, als sei der Diesel technisch ausgereizt, ihn sauber zu bekommen schlicht unmöglich. Doch das ist falsch. BMW beispielsweise verbaut bei vielen Fahrzeugen ein Harnstoffsystem und einen Stickoxid-Speicher parallel und erzielt auch bei Straßenmessungen gute Werte.“

(Spiegel Online, 03.08.2017)

„Noch besser schneidet der BMW 520d ab. Der Vierzylinder mit 140 kW geht als bester jemals gemessener Diesel aus den Untersuchungen von Emissions Analytics hervor. Mit durchschnittlich 28 mg NO_x/km ist er sechs Mal besser als der neue Zielwert von Euro 6d.“

(Süddeutsche Zeitung, 19.08.2017)

„Doch der Motor ihres Autos, davon konnten sie ausgehen, zählt zur Spitze in seiner Leistungsklasse. Weil BMW im Zweifel mehr Geld in deren Entwicklung steckte als die Konkurrenz.“

(Süddeutsche Zeitung, 22.04.2016)

„In der aktuellen Auswertung haben wir die durchschnittlichen Stickoxid-Emissionen der Autohersteller für die getesteten Euro-6-Diesel-Modelle erhoben. [...] Fahrzeuge der BMW-Gruppe (BMW, Mini) schnitten demnach am besten ab.“

(ADAC EcoTest 2016)

Haben Sie noch Fragen?

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

BMW Kundenbetreuung, 80788 München

Tel: +49 89 1250-16000

E-Mail: kundenbetreuung@bmw.de

Erreichbarkeit: Mo.–So. 08:00–20:00 Uhr

Eine Broschüre von:

Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft
(Petuelring 130, 80788 München)



Freude am Fahren